

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 48 (1903)
Heft: 16

Anhang: Beilage zu Nr. 16 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1903
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 16 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1903.

Lokalwechsel.

Das Uhrengeschäft

A. Türler

befindet sich jetzt

[O V 182]

mittlere Bahnhofstrasse 56,
Zürich.

Vollständig frisch assortiertes Lager in allen möglichen Sorten

Taschenuhren

Regulateuren

modernen Zimmeruhren

Wecker und Pariser Salon-Uhren

Ketten.

Vertretung der Fabrikwerke Omega.

Katalog gratis und franko.

Auswahlsendungen zu Diensten.

Brauses Schulfedern Nr. 50 und 51 in Ef-
und F-Spitze, sowie

[O V 288]

Brauses Rundschriftfedern mit d. Fabrikstempel



sind zufolge ihrer vorzüglichen Beschaffenheit bei billigem Preise als die empfehlenswertesten Federn für den Schulgebrauch zu bezeichnen.

Proben kostenfrei!
Brause & Co., Schreibfedernfabrik, Iserlohn.

Hotel Klimsenhorn
auf dem Pilatus. [O V 217]

empfiehlt sich als Nachtquartier für Touristen.
50 Betten. Restaurant. Moderate Preise.

Hergiswyl-Klimsenhorn 2½ Stunden. Klimsenhorn-Pilatusbahn
(Station der Pilatusbahn) eine halbe Stunde. — Telephon.

Für Schulen und Gesellschaften Preisermässigung.

Alpnach-Stad bei Luzern am Vierwaldstättersee.

Hotel und Pension Pilatus und Bahnhof-Buffet

unmittelbar an Schiff-, Brünig- und Pilatus-Station. Restaurant. Garten mit Chalet und Bier vom Fass. Mässige Preise. Telephon.

Bestens empfiehlt sich Müller-Britschgy, Propr.

Schreibers Naturheilanstalt
Heiden. [O V 258]

Grossartige Erfolge bei allen Leidenserscheinungen. Ge-
samtes Naturheilverfahren, Sonnenbäder. Prachtvolle Lage, herr-
liches Panorama. Arzt und Ärztin. Illustr. Prospekt frei.

Grammophone und Automaten
zu billigsten Preisen liefert
singt, spielt u. spricht
in allen Sprachen. JÄNICHEN & CO.
Leipzig, Reichstr. 12.
Kataloge frei

[O V 174]

Bierhalle „Johanniter“ Zürich

am Eingang vom

Niederdorf, 3 Min. v. Hpt.-Bahnhof.

Originellstes Restaurant der Stadt.

Billigste und ausgezeichnete Küche, 1/2 Portionen.

Ia Wädensweiler-Bier.

Als Treffpunkt der Landleute und Stadtbewohner

besonders empfohlen.

[O V 248]

J. D. Wespi.

Fräfel & Co.,

St. Gallen,

Spezial-Haus für
Kunststickerei

liefert zu billigsten Preisen

Gestickte

Vereinsfahnen

in garantirt solider und kunst-
gerechter Ausführung,
wie auch Abzeichen und
alle Zubehörartikel.

Genaue Kostenvoranschläge
nebst Vorlagen, Stoffmuster etc.,
werden auf Verlangen sofort
zur Ansicht gesandt.

[O V 14]

Im Verlag von Oskar Katz
in Bruchsal ist soeben erschienen
und durch sämtliche Buchhand-
lungen zu beziehen: [O V 289]

Atlas
für
Schweizer Schulen.

Preis 50 Cts.

Hiezu

Karte der Schweiz

Preis 25 Cts.

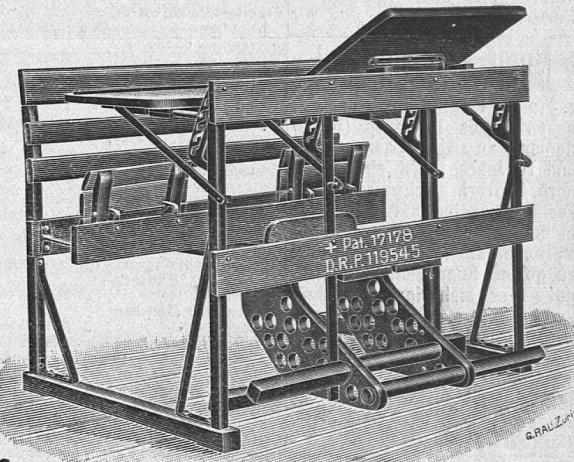
Letztere auch einzeln z. beziehen.
Probeexemplare gegen Einsen-
dung von 75 Cts. franko.

Diplomirte Lehrerin

(deutsch u. französisch) sucht
Stelle in Pensionat oder Familie.
E. Z. poste rest. Zürich. [O V 263]

Die Grobsche Universalbank

ist die vorzüglichste Schulbank der Gegenwart;
sie basirt auf richtigen Grundsätzen.



Die Universalbank. Universalbänke werden von verschiedenen Fabriken gebaut. Von allen Systemen, welche uns bekannt geworden sind, ist wohl die Chandler-Bank (Boston) die zweckmäßigste; die übrigen Systeme fassen auf den Normalien des Nummernsystems. Dem aufmerksamen Beobachter kann es nicht entgehen, dass diese Systeme nichts anderes sind, als die Verkörperung des Nummernsystems in einem Geräte. Sie passen für Idealmenschen und entsprechen den realen Verhältnissen ebenso wenig, als die Bankserien der Nummernsysteme. — Unsere Universalbank umgeht diese Klappe; sie lässt sich für jeden Körper, für alle Abweichungen von der Idealgestalt, beinahe momentan und mühe-los einstellen. — Man wirft den Universalbänken vor, sie seien zu kompliziert gebaut, zu wenig solid und zu teuer. Wir müssen zugeben, dass diese Urteile für die meisten Universalbänke in vollem Umfang zutreffen, zugeben sogar, dass manche Universalbank gar nicht „schulfähig“ ist. Trotzdem müssen wir unsere Behauptung aufrecht halten, dass nur die Universalbank die richtige Schulbank ist. Der hochentwickelten Technik unserer Zeit muss es gelingen, eine gute Schulbank zu bauen, sobald man ihr ein korrektes Fundament unterlegt. — Unsere Universalbank ist „schulfähig“: sie ist sehr solid gebaut, einfach zu handhaben, nicht wesentlich teurer, als gute Bänke des Nummernsystems, und — basirt auf richtigen Grundsätzen.

Erlenbach bei Zürich.

[O V 304] [O V 208]

J. Grob, Lehrer.

Projektionszeichnen.

Anerkannt beste Modelle hiefür liefert in prima Ausführung [O V 527] A. Hurter, Zürich IV.
Preisliste auf Verlangen gratis u. franko.

Dachsen Rheinfall Hotel Witzig.

Zugleich Eisenbahnstation (Route Winterthur-Schaffhausen). Grosse Restaurationslokalitäten u. Gartenwirtschaft. Für Vereine, Schulen usw. gut eingerichtet. Bester und bequemster Aussteigeplatz zur Hauptansicht des Rheinfalls (Schloss Laufen mit den Gallerien Fischetti und Känelz). 10 Min. zu Fuß. Schulen haben freien Eintritt. Von da schöner Weg über die Rheinfallbrücke nach Schaffhausen, 30 Min. Telegraph u. Telephon im Hause. Bekannt gute Küche und reale Landweine. [O V 245]

Man sucht

für einen Knaben aus guter Familie, der nun aus der achten Klasse getreten ist, Aufnahme in der Familie eines pensionirten Lehrers, bei welchem er täglich Unterricht in den Sekundarschulfächern erhielt. Gesunde Gegend erwünscht. Eintritt nach Übereinkunft jetzt oder später. Offerten mit Angabe des Pensionspreises (inbegriffen Unterricht und Überwachung) unter Chiffre O L 262 erbeten. [O V 262]

Ein jüngerer, tüchtig gebildeter, 5 Sprachen beherrschender, energetischer, in Schule und Instituten bestens erfahrener Sprachlehrer, mit grossen Bekanntenkreis im Auslande, würde sich an einem Institute als Lehrer, wenn nötig auch finanziell beteiligen. Prima Referenzen. Antritt 1. Mai oder später. Offerten unter L M 36, postlagernd Bern. [O V 261]

Nach Macedonien!

In die Familie eines griechischen Arztes in Seres (Macedonien), zu zwei Kindern von 12 und 10 Jahren wird eine diplomierte Lehrerin (Schweizerin) gesucht. Dieselbe hat Unterricht in deutscher und französischer Sprache, sowie im Klavierspiel zu geben. Anmeldungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und des Alters, und von Adressen von Persönlichkeiten, bei denen man Erkundigungen einziehen kann, wolle man in französischer Sprache richten an Madame K. Emanuel, Bellevue, Kreuzlingen, Thurgau. [O V 235]

 Wir ersuchen unsere verehrten Abonnenten, bei Bestellungen etc. die in diesem Blatte inserirenden Firmen zu berücksichtigen und sich hiebei auf die „Schweizer. Lehrerzeitung“ zu beziehen.

Für Deutsche um Italienisch zu lernen:

Bei uns ist erschienen:

Corso pratico

di

lingua italiana
per le scuole tedesche

Grammatica — Esercizi — Letture
del

Dr. L. Donati,
Professore alla Scuola cantonale
di Zurigo.
21½ Bogen in 8°, weicher Ganzlwd.
Preis Fr. 4.50.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli,
Zürich.

Gesucht nach England.

Ein Lehrer für Französisch und eventl. Deutsch, etwa 2 Stunden pro Tag. Volontärstelle, Gelegenheit für Privatstunden. Vorkenntnisse im Englischen nicht absolut nötig. Eintritt sofort. Offerten mit Photographie u. Zeugnissen an (O D 537) [O V 264]. Professor Hug in Zug.

3 Vorteile

sind, die ich infolge Gross-einkaufs bieten kann und die meinen Schuhwaren jährlich einen nachweisbar immer grösseren Vertrieb verschaffen:

Erstens, was die Haupt-sache ist, die gute Qualität;

Zweitens, die gute Passform;

Drittens, der billige Preis, wie z. B. Fr. Ct.

Arbeiterschuhe, starke, beschlagen . . . Nr. 40/48 6.50

Herrenbindschuhe, so-lide, beschl., Haken „ 40/48 8.—

Herrenbindschuhe, Sonn-tagschuh mit Spitz-kappe, schön u. solid

gearbeitet . . . „ 40/48 8.50

Frauenstiefel, starke, beschlagen . . . „ 36/42 5.50

Frauenbindschuhe, Sonn-tagschuh mit Spitz-kappe, schön u. solid

gearbeitet . . . „ 36/42 6.50

Frauenbottinen, Elasti-que, für den Sonntag,

schön u. solid gearb. „ 36/42 6.80

Knaben- und Mädchen-schuhe, solide . . . „ 26/29 3.50

Knaben- und Mädchen-schuhe, solide . . . „ 30/35 4.50

Alle vorkommenden Schuhwaren in

grösster Auswahl. Ungezählte Dank-

schreiber aus allen Gegenden der

Schweiz u. des Auslandes, die jedem hier

zur Verfügung stehen, sprechen sich an-

erkennend über meine Bedienung aus. —

Unreelle Waren, wie solche so viel

unter hochtönenden Namen ausgetrieben

wären, führe ich grundsätzlich nicht. —

Garantie für jedes einzelne Paar.

Austausch sofort franko. — Preisver-

zeichnis mit über 250 Abbildungen

gratis und franko. (H 1200 Q) [O V 128]

Ältestes und grösstes

Sohuwarenversandhaus der Schweiz.

Rud. Hirt, Lenzburg.

Gesucht auf 1. Mai ein tüchti-
ger und erfahrener

Lehrer

für Handelsfächer und Sprachen
(Engl. Franz. Ital.) in ein Knaben-
Institut. Offerten mit Zeugn. u.
Photographie sub Chiffre O L 252
befördert die Exp. d. Bl. [O V 252]

Für Bibliotheken: „Die
Schweiz“. Bd. I.-VI. fein ge-
bunden, wie neu, absolut tadel-
los erhalten, anstatt Fr. 120.—
für Fr. 50.—. Wegen Abreise.
Angebote unter Chiffre O L 259
befördert die Exp. d. Bl. [O V 259]

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Der Handfertigkeits-Unterricht in englischen Volksschulen. Von H. Bendel, Professor. Mit 9 illustrirten Tafeln. Preis Fr. 4.50.

Diese Studie ist die verdienstvolle Arbeit eines Mannes, der durch eigene ausgezeichnete Tätigkeit auf dem Gebiete des praktischen Bildungswesens, wie als Vertrauensmann der kantonalen und eidgenössischen Behörden vor allen befähigt ist, uns mit Bestrebungen auf dem Gebiete des Schulwesens bekannt zu machen, die wir noch nicht genugsam kennen und würdigen, und denen andere Staaten, besonders Nordamerika und England, so Vieles verdanken. In seiner amtlichen Tätigkeit hat der Autor immer und immer die Beobachtung machen müssen, dass bei allem Wissen, das man bei uns der Jugend beizubringen bestrebt ist, man zu wenig Gewicht auf das legt, was das A B C aller Schulung und Ausbildung sein sollte auf die richtige Ausbildung der Sinne, vor allem des Gesichts- und des Tastsinns. Diese übrigens in weiten Kreisen lebende Überzeugung führte bei uns dahin, an oberen Schulklassen den Handfertigkeitsunterricht einzuführen; allein dieser ist nach des Autors Ansicht ein Notbehelf und erreicht seinen Zweck nicht, so lange, als er nicht von den Elementarklassen an durch zielbewusste Umgestaltung des Unterrichts vorbereitet wird.

Da die praktischen Engländer in dieser Weise vorgehen, so nahm sich der Autor die Mühe, diese, die ganze englische Volksschule charakterisierende Materie an Ort und Stelle zu studiren. Seinem scharfen Auge und seiner meisterhaften Art der Darstellung verdanken wir die gründliche Belehrung, die er uns darüber in seiner Studie gibt.

Wir empfehlen das Buch, das sich bescheiden eine „Studie“ nennt, aufs eindringlichste nicht nur Schulbehörden und der Lehrerschaft, sondern auch allen denen welchen die Heranbildung unserer schweizerischen Jugend Herzenssache ist.

„Des couleurs et de la lumière“ par Th. Bliggendorfer ist der Titel einer interessanten Broschüre. Preis 2 Fr.

Diese kleine Abhandlung hat den Zweck, den Anfängern und Schülern in Malerei, industriellem Zeichnen, Vervielfältigungsverfahren in Farben u. s. w. grosse Dienste zu leisten, indem sie denselben in einer Art kurz abgefasstem Manual alles gibt, um sich in der Anwendung der Farben nie in Verlegenheit zu sehen, oder besser gesagt, indem sie denselben allen notwendigsten Aufschluss gibt, welchen der Maler direkt anwenden kann, um sich stets unter den besten Bedingungen zu befinden. Absolut nur die physikalischen Eigenschaften der Farben und des Lichtes, so, wie sie der Maler verstehen soll, beschreibend, kann dieselbe auf alle Kunstarbeiten ohne Unterschied angewendet werden.

Kurz und leicht verständlich geschrieben, ist dieselbe von einer chromolithographischen Tafel begleitet, die dazu dienen soll, die im Texte enthaltenen Prinzipien zu veranschaulichen.

Geometrie für Sekundarschulen, von E. von Tobel, Sekundarlehrer.

Für die Hand des Schülers. 2. Aufl. Geb. Fr. 1.30. Weitere Ausführungen für die Hand des Lehrers. Geb. 2. Fr. An Lehrer und Schulbehörden liefern wir ersteres zu Fr. 1.20, wenn es direkt von der Verlagsbuchhandlung in mindestens 12 Exemplaren auf einmal bezogen wird.

Während die Schülerausgabe nur die nötigsten Erklärungen, Lehrsätze und Aufgaben enthält, finden wir in den „weiteren Ausführungen“ mannigfache Winke für die Behandlung des Stoffes, wie sie der geistigen Reife der Sekundarschüler entspricht. Bekanntlich sind 12—14-jährige Schüler noch nicht sehr empfänglich für Euklidische Beweise; das Interesse hiefür kann nur allmälig geweckt werden. Deshalb strebt unser Büchlein in erster Linie nach Anschaulichkeit und praktischer Verwendbarkeit, versäumt aber nicht, die Schüler nach und nach auch an genaues Unterscheiden, richtiges Schliessen und ein zwingendes Beweisverfahren zu gewöhnen.

Auflösungen zur Geometrie für Sekundarschulen, von Edw. v. Tobel, Sekundarlehrer, Zürich. Preis gebunden 2 Fr.

Die vorliegenden „Auflösungen“ bilden den notwendigen Abschluss der nun mehr in drei Teilen vorliegenden „Geometrie für Sekundarschulen“ (Leitfadens; Weitere Ausführungen für die Hand des Lehrers; Auflösungen). Den zahlreichen Freunden der ersten beiden Teile wird dieser dritte, abschliessende Teil ein wertvolles Hülfsmittel für den Unterricht sein, namentlich auch deswegen, weil neben den arithmetischen Resultaten aller Aufgaben des „Leitfadens“ eine grössere Anzahl von Figuren mit erklärenden Zusätzen sich finden. Dass, namentlich im dritten Abschnitt, nicht nur die Endresultate, sondern auch Zwischenresultate oder Andeutungen zu den Lösungen gegeben werden, wird allseitig begrüßt werden. Die vorliegenden Auflösungen werden, wir sind dessen sicher, zu den zahlreichen alten Freunden des „Leitfadens“ eine Reihe neuer hinzufügen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.